

Autor & Layout:

Marc Latza

Im Koppelfeld 2, 48612 Horstmar

E-Mail: riskcenter@outlook.de

www.marclatza.de



Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen, Tabellen oder Texten, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zulässig.

Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig.

Zu widerhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechts.

1. Auflage

Titel: **Versicherungslösungen für das Baugewerbe**
Untertitel: **Kompaktausgabe**
Autor: **Marc Latza**
Published by: **epubli GmbH, Berlin, www.epubli.de**
Copyright: **© 2014 Marc Latza**
ISBN: **978-3-8442-9087-5**



Vorwort

Bei diesem Buch handelt es sich um ein Kompendium und somit liegt laut Wikipedia ein kurz gefasstes Lehrbuch bzw. Nachschlagewerk vor.

Dieses Werk ist für die alltägliche Anwendung im Innen- und Außendienst gedacht und soll übersichtlich zusammengestellte Informationen vorhalten.

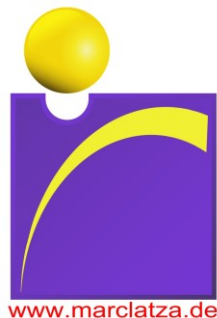
Daher wurde bei der Erstellung bewusst auf umfangreiche Paragraphen, Gesetzestexte und Bedingungswerke verzichtet.

Erklärtes Ziel des Autoren: Eine Art Arbeitsunterlage zu verfassen, in der die Informationen aus der Praxis für die Praxis enthalten sind.

Dieses Buch hat einen rein informatorischen Zweck und kann daher nicht verbindlich zur Beurteilung von zu versichernden Risiken heran gezogen werden.

Horstmar im Februar 2015,

Marc Latza



Sachverständigenbüro
Marc Latza
Zertifizierter Sachverständiger
für gewerbliche und industrielle
Versicherungen

- Versicherungstechnische Bauberatung
- Brandschutzmanagement
- Risk-Management von Haftpflichtrisiken
- Begutachtung von Versicherungsverträgen



Der Autor

Marc Latza

- geboren 1974
- seit 1994 als gelernter Versicherungskaufmann tätig
- Haftpflicht Underwriter DVA
- Technischer Underwriter DVA
- vom DGSV (Deutscher Gutachter und Sachverständigen Verband e.V.) zertifizierter Sachverständiger für gewerbliche und industrielle Versicherungen
- Fachbuchautor
- Dozent
- Akkreditierter Fachjournalist

Bisher sind erschienen:

- „Handbuch für das Technische Underwriting“
- „1x1 der Architektenhaftpflicht“
- „Versicherungslösungen für das Baugewerbe / XXL“

Regelmäßig bietet der Autor zu diversen versicherungstechnischen Themen Seminare an.

Das Seminar zum Thema „1x1 der Architektenhaftpflicht“ wurde 2014 inhaltlich von der Architektenkammer NRW geprüft und als Fortbildungsveranstaltung für Architekten und Ingenieure anerkannt !



Inhaltsverzeichnis



Kapitel 1 Technische Versicherungen

Allgemein	13
• Technische Versicherungen in Deutschland und International	
• Deckungsumfang CAR, EAR, AMoB, Builder's Risk	15
• Vertragsformen der Technischen Versicherung	16
Bauleistung	17
• ABN	
• ABU	20
• Klauseln ABN und ABU	24
• Begrifflichkeiten	25
• Altbausanierung / An- oder Umbauten	26
• CAR / Maintenance	30
• CAR / EAR-Deckung	31
Montage	32
• Welche Objekte können versichert werden ?	
• Montageausrüstung	
• Fremde Sachen	33
• Welches Interesse kann versichert werden ?	
• Versicherungssumme	
• Beginn der Haftung	
• Was versteht man unter Erprobung ?	34
Maschinenversicherung	36
• Stationäre Risiken	
• Mobile Risiken	42
○ Einsätze auf „Schwimmkörpern“	45
○ Innere Betriebsschäden	46
Elektronik	50
Deckungsumfang ABE, AMB, ABMG, ABN, ABU, AMoB	54
Baufertigstellungsversicherung	57



Kapitel 2 Betriebsunterbrechung

Allgemein	59
• Gegenstand der Ertragsausfallversicherung	
• Versicherte Gefahren der Feuer-BU	61
• Dauer des Unterbrechungsschadens	
• Haftzeit	62
• Bewertungszeitraum	
• Wechselwirkungsschäden	63
• Rückwirkungsschäden	
• Auswirkungsschäden	
• Ausfallziffern (PML / EML-Schätzung)	64
• Nachhaftung	65
• Betriebsertrag als versichertes Interesse	66
• Gewinn und Verlustrechnung	67
• Schadenminderungskosten	68
• Abrechnungsverfahren	69
• Was melde ich wann ?	70
Maschinenversicherung	72
Bauleistung	74
Montage	77
Elektronik	80
Wann wirkt sich welcher Versicherungsschutz bei Bau- / Montageprojekten aus ?	81



Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

Allgemein	83
Hinweise und Tipps zu einzelnen Berufsbildern	85
• Schornsteinfeger	
• Elektriker	
• Dachdecker	86
• Bautenschützer	88
• Industriekletterer	89
• Wohnungsbau- / Baubetreuungsunternehmen	90
Meisterbetriebe	91
• Handwerksausübung im Reisegewerbe	92
• Anlage A – Meisterpflicht	93
• Anlage B1 – zulassungsfreie Handwerke / keine Meisterpflicht	94
• Anlage B2 – handwerksähnliche Gewerbe / keine Meisterpflicht	95
• Exkurs: Handwerker stößt auf Architekten	96
• Handwerkliche Selbstverständlichkeiten	97
• Schwierige und gefährliche Arbeiten	
Mitversicherte Leistungen	98
• Handwerksbetriebe	
• Produzierende Betriebe	99
• Winterdienste	
• Echte Vermögensschäden	100
Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen für Handwerksbetriebe	101
• Arbeits- und Liefergemeinschaften	
• Auslandsschäden	
• Container	102
• Beauftragung von Subunternehmern	
• Abwasserschäden/Allmählichkeitsschäden	104
• Arbeitnehmerüberlassung	
• Belegschafts- und Besucherhabe	105
• Be- und Entladeschäden einschließlich Schäden am fremden Ladegut	
• Tierhaltung, Tierhütterisiko	106
• Medienverluste	107
• Leitungsschäden	
• Mängelbeseitigungsnebenkosten	
• Asbestausschluss / Asbestklausel	108
• Tätigkeitsschäden / Bearbeitungsschäden	110
• Senkungen, Erschütterungen und Erdbeben	111
• Unterfahrungen	
• Unterfangungen	112
• Gründungsschäden	113
• Erweiterung der Nachhaftung auf 5 Jahre	114
• Verlängerung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auf 5 Jahre	
• Unterscheidung von Gewährleistung und Garantie	115
• Versehensklausel	116
• Verzicht auf Untersuchungs-/Rügepflichten	
• Aktive Werklohnklage	



Kapitel 3 Betriebshaftpflichtversicherung

Erläuterung der wichtigsten mitversicherten Positionen für produzierende Betriebe / Handwerksbetriebe und Handelsbetriebe	117
• Erweiterte Produkthaftpflicht (ePH)	
• Bausteinen:	
○ 4.1	118
○ 4.2	119
○ 4.3	120
○ 4.4	121
○ 4.5	122
○ 4.6	123
• Nicht versichert	124
• Zusammenspiel zwischen BHV und ePH	126
• Versicherungsfall / Schadeneintritt-Definitionen	130
Arbeitsmaschinen	132
• Arbeitsmaschinen im Straßenverkehr	
• Zulassung oder nicht ?	133
• Deutsches Versicherungsrecht	
• Baumaschinen	134
• Betriebs- oder Kraftfahrzeughaftpflicht ?	135
Sonderfälle	139
• Bürgschaftsversicherung / Kautionsversicherung	140
○ Zielgruppe	
○ Das Prinzip	
○ Bürgschaftsarten	141
○ Versicherungsgegenstand	142
○ Gewährleistungszeiträume	
○ Risiko des Versicherers	
○ Leistung des Versicherers	143
○ Bürgschaftslimit als Versicherungssumme	
• Excedent & DIC / DIL	146
• D&O	149
○ E&O	151
○ Straf-Rechtsschutz	
○ Spezial-Straf-Rechtsschutz	152
• Vertrauensschaden	153



Kapitel 4 Bohrunternehmen / Brunnenbauer

Prinzip der Geothermie	155
Warum sind Geothermieprojekte (Erdwärme) so reizvoll ?	
Risiken für die Sicherheit eines Geothermieprojektes	157
• Oberflächennahe Geothermie	
• Tiefe Geothermie	
• Seismische Ereignisse	
• Hebungen / Senkungen als Folge	159
Artesische Brunnen	160
• Arteser-Versicherung	
Minimierung der Risiken	161
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines oberflächennahen Projekts	162
• Wirtschaftlichkeitsrisiken eines tiefen Projekts	
• Fündigkeitsversicherung	163
Anfrage & Angebot / Beispiel aus der Praxis	164
• Absicherung über Bauherrenhaftpflichtversicherung ?	
• Absicherung über Bauleistungsversicherung ?	165
• Ansprüche aus Bergschäden gemäß § 114 Bundesberggesetz (BbergG)	

Kapitel 5 Sprengarbeiten

Allgemein	167
Fachbegriffe	169
Aufgaben des Unternehmers	172
Durchführung der Sprengarbeiten	174
Zusätzliche Schutzmaßnahmen bei besonderen Sprengarbeiten	188
• Kessel- und Lassensprengungen	
• Großbohrlochsprengungen	
• Geophysikalische Sprengarbeiten	190
• Sprengungen von Bauwerken und Bauwerkteilen	192
• Sprengungen für unterirdische Hohlräume	
• Sprengungen unter Wasser	194
• Sprengungen in heißen Massen	195
• Eissprengungen	196
• Schneefeldsprengungen	197
Abbruch von Hand / Demontieren	199
○ Radiusklausel	200



Kapitel 6 Tunnelbau

Grundlagenwissen	201
• Grundzüge	
• Voraussetzung	
• Begriffsklärungen	203
○ Tunnelquerschnitt	
○ Untertagebau	204
○ Tunnelbaugeräte	
○ Bauweisen und Vortrieb	205
○ Tunnelbau in festem Gestein	
▪ Traditionelle Bauweise	206
▪ Moderner Vollausbau	
○ Tunnelbau in nicht standfestem Gestein	
▪ Kernbau / Deutsche Bauweise	
▪ Unterfangbaueise / Belgische Bauweise	
▪ Alte österreichische Bauweise	
▪ Vortrieb / Englische Bauweise	207
▪ Versatz / Italienische Bauweise	
▪ Ringbau	
▪ Messerbauweise	
▪ Schildvortrieb	
▪ Gefrierverfahren	
▪ Offene Bauweise	208
Vertieftes Wissen	209
• Hauptursachen für Tunnelbrände	210
○ Gibt es Sicherheitsunterschiede im Vergleich von ein- und zweiröhrigen Tunnel ?	
○ Vergleich Tunnel mit Gebäude	211
○ Schutzziele	212
○ Richtlinie 3502 / Mindestanforderung Brandbekämpfungssystem	
○ Branderkennung	213
Versicherungskonzepte	214
○ Bauphase	
○ Gefährdungspotenzial in der Bauphase	
○ Versicherung in der Bauphase	216
▪ Die Bauleistungsversicherung	
▪ Exkurs: Deckungen für Großprojekte	218
▪ Sachschaden bedingte verzögerte Inbetriebnahme	219
▪ Baumaschinen	220
○ Betriebsphase	222
○ Haftung bei Tunnelunglücken	224
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Deutschland	
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in Österreich	226
○ Verschuldens- und Gefährdungshaftung in der Schweiz	228



Kapitel 6 Tunnelbau / Versicherungskonzepte

- Produkthaftpflicht_____ 230
 - Deutschland
 - Österreich
 - Schweiz
- Kumulrisiko Betriebs- und Produkthaftpflicht_____ 231
- Deckungskonkurs_____ 232
- Regressmöglichkeiten_____ 233

- Zusammenfassung Haftpflichtaspekte_____ 234

Kapitel 7 Wasserbau

- Alles fängt mit einer Baugrube an_____ 235**
 - Baugrubenwände
 - Grundwasserabsenkung
 - Baugrubensohlen_____ 237
 - Natürliche Sohlenabdichtung
 - Unterwasserbetonsohlen_____ 238
 - Injektionssohlen_____ 239
 - Herkömmliche Injektionssohlen_____ 240
 - Dichtungssohlen im Düsenstrahlverfahren_____ 241

- Exkurs: Haftpflichtrisiko von Tauchunternehmen im Bereich Wasserbau_____ 242**
- Exkurs: Germanischer Lloyd_____ 243**



Kapitel 8 Umwelthaftpflichtversicherung

Umwelthaftpflichtversicherung	245
• Zusammenspiel BHV und UHV	246
Umwelthaftpflicht-Modell	247
• Umfang der Versicherung	249
○ Enumerations- und Deklarationsprinzip	
• Deckungs-/Risikobausteine	
○ Ziffer 2.1	250
○ Ziffer 2.2	251
○ Ziffer 2.3	252
○ Ziffer 2.4	253
○ Ziffer 2.5	254
○ Ziffer 2.6	255
○ Ziffer 2.7	257
• Allgemeine Hinweise	260
○ Transport	
○ Einleitungsrisiko	
○ Schäden vor Vertragsbeginn	261
○ Verfüllung und Rekultivierung von Erdaushubdeponien, Kiesgruben, Steinbrüchen und sonstigen Tagebau-Abbaugruben	263
○ Serienschaden	
○ Ausland	265
Umweltschadenversicherung	268
• Zusammenspiel UHV und USV	
• Deckungskonzepte	
• Grunddeckung	269
○ Zusatzbaustein 1	
○ Zusatzbaustein 2	
○ Versicherte Kosten	270
○ Primäre Sanierung / Ergänzende Sanierung / Ausgleichssanierung	
• Zusammenspiel der einzelnen Bausteine (ohne USV)	271

Anlage

Literaturverzeichnis	273
-----------------------------	------------